

Buchbesprechungen

Wolf Dieter Blümel: *Physische Geographie der Polargebiete*. 2. vollständig überarbeitete Auflage, 295 Seiten, 109 teilw. farbige Abb., 7 Tabellen, Borntraeger 2015, EUR 29,90.

Dieser Band ist Teil der umfangreichen Reihe *Studienbücher der Geographie* und wendet sich entsprechend hauptsächlich an Studierende und Lehrende der Geographie und benachbarte Fachbereiche. Da im Wesentlichen ein Überblick über verschiedene Regionen und Aspekte geliefert wird, sollte das Buch aber auch für Leser ohne vertiefte Grundkenntnisse in physischer Geographie geeignet sein.

Nach einer sehr knappen Übersicht über die Erkundung der Polargebiete werden deren Abgrenzungen zu anderen Regionen diskutiert. Es folgt eine geographische Übersicht über das Südpolargebiet, an die sich Ausführungen zu den Polarmeeren anschließen. Darauf werden Witterung und Klima des Südpolargebietes erläutert, bevor auf Vergletscherungen und Periglazialräume in der Antarktis eingegangen wird. Auf einen geographischen Überblick über die Nordpolargebiete folgen Ausführungen zur periglazialen Arktis und ein Ausblick über die mögliche zukünftige Entwicklung der Polargebiete.

Das Buch liegt in einem handlichen Format vor, wobei die Aufmachung bei guter Druckqualität eher einfach, fast spartanisch wirkt. So liegen nur etwa 10 % der vielen Abbildungen in Farbe vor. Während dies für die Graphiken akzeptabel erscheint, verlieren viele Fotos leider an Aussagekraft, auch in Verbindung mit der aufgrund des Formats geringen Größe der Abbildungen. Inhaltlich spiegelt sich die lange und breite persönliche Erfahrung des Autors in den Polargebieten wider, wobei auf einige aktuelle Probleme wie das massive Auftauen von Permafrost nur am Rande eingegangen wird. Verwirrend ist die Gliederung des gesamten Bandes. So werden z.B. die Ausführungen zur Antarktis von Erläuterungen zu den Polarmeeren unterbrochen. Die Diskussion von Kryoturbation ist auf zwei Kapitel, einmal zur Antarktis, einmal zur Arktis, verteilt. Innerhalb einzelner Kapitel wird rasch zwischen sehr unterschiedlichen Themenkomplexen gewechselt.

Im Fazit bleibt ein zwiegespaltener Eindruck. Die Struktur des Buches erschwert ein durchgängiges Lesen und auch ein Nachschlagen zu einzelnen Themenkomplexen ist bei der Verteilung auf verschiedene Kapitel umständlich. Gerade für Anfänger wird sich der Zugang zu dem Buch wahrscheinlich eher schwierig gestalten. Auch die überwiegend einfache Gestaltung wirkt eher wenig einladend. Dennoch liefert das Buch insgesamt einen soliden Überblick über die Polargebiete und kann vor allem durch seinen günstigen Preis punkten. Die knapp und meist einfach gehaltenen Texte sind sicher auch für Nichtspezialisten verständlich, weshalb dieses Buch als Einstiegslektüre für Reisen in die Polargebiete dienen kann.

Gösta Hoffmann, Martin Meschede, Anne Zacke, Mohammed Al Kindi: *Field Guide to the Geology of Northeastern Oman*. 283 Seiten, 227 Abb., 2 farbige Karten, Borntraeger 2016, EUR 29,90.

Dieses Buch stellt den inzwischen 110. Band aus der *Sammlung geologischer Führer* dar und beschäftigt sich mit dem östlichen Teil der Arabischen Halbinsel. Das dort gelegene Sultanat von Oman stellt sicher eine der faszinierendsten, aber gleichzeitig für viele Europäer am wenigsten bekannten Regionen der Erde dar. Während das Land von der Fläche her etwa den alten Bundesländern entspricht, leben dort weniger Menschen als im Großraum Berlin. Aus der modernen Metropole Muscat erreicht man schnell wenig berührte Gebiete im Omangebirge, das sich bis auf über 3000 m Höhe erhebt. In diesem Gebirge finden sich, überwiegend frei von jedweder Vegetationsbedeckung, einige spektakuläre geologische Aufschlüsse, von denen ein Teil im vorliegenden Band vorgestellt wird.

Das Buch gliedert sich in zwei große Abschnitte. Im ersten Abschnitt folgen auf eine allgemeine Einleitung, die lobenswerterweise auch fundierte Sicherheitshinweise zum Reisen im Land enthält, Überblickskapitel zur Archäologie, Klima und Vegetation. Es folgt eine ausführliche Einführung in die Geologie des Oman, welche die Geomorphologie, strukturelle Gliederung, tektonische Entwicklung und auch rohstoffrelevante Aspekte umfasst. In jeweils einem Abschnitt wird auf Ophiolithe und das Phänomen *Snowball Earth* eingegangen. Im zweiten Abschnitt werden 99 Aufschlüsse vorgestellt, deren Lage auf einer farbigen Karte am Ende des Buches zu finden ist. Zu jedem Exkursionspunkt wird zunächst das Thema genannt, gefolgt von genauen Koordinaten, die ein Ansteuern mittels GPS einfach gestalten lassen, unterstützt durch eine Anfahrsbeschreibung. Zudem liefern die Autoren eine Einschätzung, wie interessant ein Exkursionspunkt sein sollte (Rating 1-3). Zu jedem Stopp wird eine etwa halbseitige Beschreibung geliefert, meist unterstützt durch überwiegend farbige Fotos und/oder Abbildungen.

Dieses Buch brilliert zum einen durch seine klare Struktur und zum anderen durch die attraktiven Abbildungen. Durch das Format des Buches bedingt, wirken manche der spektakulären Fotos etwas klein, sodass manches Detail leider verloren geht. Vielleicht aber gerade deshalb wird man schon beim Blättern durch das Buch neugierig, Derartiges in natura zu sehen. Entsprechend richtet sich dieses Buch klar an geologisch Interessierte, die eine Reise in den Oman mit individuellen Ausflügen gestalten wollen. Jedem, der den Oman mit diesem Ziel besuchen sollte, kann dieses Buch vorbehaltlos empfohlen werden.

FRANK PREUSSER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [107](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 157-158](#)